

*6/SN-118/ME*

# PRÄSIDENTENKONFERENZ DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS

Wien I., Löwelstraße 12  
Postfach 124 1014 Wien  
Telefon 63 07 41, 63 77 31 Fernschreiber 13/8451

A. Z.: R-285/R

Es wird ersucht, bei Antwortschreiben das Aktenzeichen anzugeben.

Betreff:

Zum Schreiben vom .....

Wien, am 18. Februar 1985

A. Z.: .....

An das  
Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

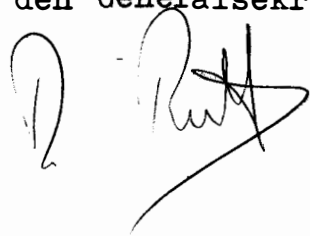
ENTWURF
Z. 7 1085
Datum: 21. FEB. 1985
Verteilt 22. FEB. 1985 <i>framer</i>

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Kraftfahrzeug-  
steuergesetz 1952, BGBl.Nr.  
110, zuletzt geändert durch  
Bundesgesetz, BGBl.Nr.587/1983,  
geändert wird.

*2 Wasserbau*

Die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Öster-  
reichs übermittelt in der Anlage 22 Exemplare ihrer Stellung-  
nahme zu dem im Betreff genannten Entwurf.

Für den Generalsekretär:



22 Beilagen

**ABSCHRIE****PRÄSIDENTENKONFERENZ DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS**

Wien I, Löwelstraße 12  
Postfach 124 1014 Wien  
Telefon 63 07 41, 63 77 31 Fernschreiber 13/6451

A. Z.: R-285/R

Es wird ersucht, bei Antwortschreiben das Aktenzeichen anzugeben.

Betreff:

Zum Schreiben vom 30.1.1985

A. Z.: 10 3002/3-IV/10/85

Wien, am 18. Februar 1985

An das  
Bundesministerium für Finanzen  
Himmelpfortgasse 4-8  
1015 Wien

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Kraftfahrzeug-  
steuergesetz 1952, BGBl.Nr.  
110, zuletzt geändert durch  
Bundesgesetz, BGBl.Nr.587/  
1983, geändert wird.

Die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs beehrt sich, dem Bundesministerium für Finanzen bekanntzugeben, daß sie die in der vorliegenden Novelle zum Kraftfahrzeugsteuergesetz vorgesehenen Maßnahmen, durch welche der freiwillige Umstieg auf schadstoffarme Autos unterstützt werden soll, begrüßt. Gemessen an den tatsächlichen Mehrkosten sollte der steuerliche Anreiz (Erstattung) allerdings deutlich höher angesetzt werden.

- - - - -

Das Präsidium des Nationalrates wird von dieser Stellungnahme durch Übersendung von 22 Abzügen in Kenntnis gesetzt.

Der Präsident:  
gez. Ing. Dertler

Der Generalsekretär:  
gez. Dr. Korbl